

A N F R A G E

Fraktionslos

Gegenstand:

Fußgängerquerung auf der Marienstraße an der Einmündung der Annenstraße

Einleitung:

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

in früheren Jahren befand sich auf der Marienstraße in Höhe der Einmündung der Annenstraße eine Fußgängermittelinsel als Querungshilfe. Im elektronischen Themenstadtplan der Dresdner Stadtverwaltung ist diese Mittelinsel bei den "Orthofotos" 2009/2010 bis 2015/2016 dokumentiert. Diese Mittelinsel wurde inzwischen ersatzlos entfernt. Als Querungshilfen für Fußgänger kommen vor allem Fußgängerüberwege (Zebrastreifen), Mittelinseln und Fußgängerbedarfsampeln in Betracht. Die Marienstraße wird nahe der Freiburger Straße und nahe der Annenstraße häufig von Fußgängern gequert.

Im Interesse der Verkehrssicherheit für Fußgänger, insbesondere für mobilitätseingeschränkte Personen, bitte ich um Beantwortung folgender Fragen:

Fragen:

1. (a) Wann genau wurde die betreffende Mittelinsel installiert?
(b) Wann genau wurde die Mittelinsel entfernt?
2. (a) Welche Gründe haben zur Einrichtung dieser Mittelinsel geführt?
(b) Welche Gründe waren für die Entfernung der Mittelinsel maßgeblich?
3. Gibt es konkrete Verkehrszählungen zum Verkehr auf der Marienstraße nahe der Freiburger Straße und der Annenstraße, die außer dem motorisierten Individualverkehr (MIV) auch den Radverkehr und den Fußgängerverkehr erfassen? Wenn ja, welche Erkenntnisse gehen aus diesen Untersuchungen hervor? Wenn nein, warum nicht?
4. Sind auf der Marienstraße nahe der Freiburger Straße und nahe der Annenstraße für die Zukunft neue Fußgängerquerungshilfen geplant? Wenn ja, wann und welche? Wenn nein, warum nicht?

Dr. Martin Schulte-Wissermann